Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 29 (1903)

Heft: 2

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.



Sendung erhalten. die Stadt Rern" b

J. R. i. S. "Entente" halten Sie für eine Doublette auf der Entenjagd? Richt übel! — Das Wort ist aber französisch und wird auch so ausgesprochen. — Es wird im biplomatischen Sinne etwa unserm "Einvernehmen", "Einverständniss" entsprechen. Wenn es nun heißt, England und deutschland hätten eine solche "Entente" hergestellt, so müssen wir beim Archlesen ber beit berjeitigen, maßgebenben Prehstimmen den Kopf schütteln und unwillstrick sällt uns eben Jyre— Doublette ein! . . . H. F. i. B. Diese Gesheimnis sollten Sie nicht sennen? Run gut, hier ist es: Solange der Inmor größer ist, als der Hunger, ist der Mensch glücklich. — Erst das umgerehrte Berhöltnis bringt ihm Unglück. Also Sorge tragen zum guten Dumor! — Falk. Gute Bessengun und bald wieder dito Rachtickten. — Puck. Besten Dant. Brief unterwegs. — Horsa. Lehte Diverses abgegangen. — A. A. i. B. Im "Unzeiger sür auch Einer dem "Gemischen Chor Alpenrössis" sür den

Sabe von Fr. 50.—, Ertrag eines Wohlthätigleits-Konzertes zur Speisung durstiger Schulkinder des Breitenrainschulbezites. Kein Bunder, wenn das Wörtlein: "boire comme un Suisse" immer noch Geltung hat. Eruß!—K. G. i. Z. Vivant sequentes! Diefer Fr. Fr. scheint eine der Persönlichkeiten zu sein, die M. von Soner-Schand also zeichnet: Ze ungebliseter ein Mensch, desto scheider ist er mit einer Ausrede bereit.— Augustin. Sanz richtig, der angekündigte Zelgen wird erst auf Kenjahr 1904 erscheinen, zum 30-jährigen Jubildum. Gruß!—T. P. i. B. Besten Dank.— J. M. i. B. Sin bieberer Freiburger schiede per Hostlarte: "Wir milsen Euch Kund thun, das uns nicht möglich ist über das Keujahr etwas zu schieden en wir haben ihn 8 Monaten 2 Kinder verloren jeht noch das schwerste mit der Frau mit Einer Geburt von 2 Zebammen und einem Urzt das Eeben war ihr Rache aber jeht geht es besser. Das war allerdings eine schwierige Geburt, gleich mit einer ganzen Ambulanz als Drillingen niederzusommen! Dant!— Diverse Mitardoeiter: die Antwort für Augustin alt auch Ihnen. Dant! H. H. i. M. Mit Dans verwendet.— K. M. i. A. Wie M. S. Saphir über die Sache denkt, gilt noch heute: "Wir haben viererlei Frauen: Weiber, Gattinnen, Frauen und Semahlinnen. Man nimmt das Weib, man heiratet eine Sattin, man seht zie eine Frau und man vermählt sich mit der Gemahlin. Van sleift oh mit der Frau und arrangiert sich mit der Sattin, man lebt zo find mit dem Weibe, zu frieden mit der Sattin, man sich geliebt von dem Keibe, gut behandelt von der Sattin, ästimiert von der Frau und geduldet von der Sattin, sich inder Verau und geduldet von der Sattin, ästimiert von der Frau und geduldet von der Sattin, sich indere Verau und der Battine von





Acitations-Blätter

Ecke Steinmühlegasse 2.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa - Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre s f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restau-rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-52

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich (Metropol). 2



HERREN-CRAVATTEN ADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

erregen unsere Deilersolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorausgegangener fostenloser Urinuntersuchung, Jeder Krunte verlange unseren Prospett gratis und franto. Urologisches Laboratorium Mündenftein bei Bafel.

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei Carl Hummel

Zürich * Wädensweil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten der Schweiz.